



IONA SCHLUSSMEIER

Redakteurin

07. DEUTSCHLAND
TRAVEMÜNDE
SLOW DOWN

Jetzt mal langsam, haben wir uns gesagt und sind in den Zug von Hamburg nach Travemünde gestiegen, raus aus der Stadt, ans Meer, wo die Tage wirklich slow sind. Auf dem Priwall, der anderen Trave-Seite, liegt die brandneue »Beach Bay«. Eine Mini-Stadt mit weißen Booten und dem Museumsschiff »Passat« zur einen, Ferienhäusern und dem Hotel »Slow Down« zur anderen Seite. Vor nicht einmal einem Jahr eröffnete das Haus mit 110 Zimmern, finnischer Sauna, Kaminlounge und Weinbar, das nur ein paar Bäume vom ruhigen Priwallstrand trennen. Schon die Anreise

lässt einen runterfahren; mit der Fähre setzt man über zum Priwall, zusammen mit Radurlaubern, die über die Küstenwege pedalen wollen. Gute Idee, merken wir uns. Falls wir nicht im Hotel versacken, was gut passieren kann: Denn die »Comfort«-Zimmer im »Slow Down« könnten komfortabler nicht sein. Ein Bio-Kamin knistert neben dem Fernsehgerät mit Apple-TV, Dampfbad und Doppelregendusche gibt es auch. Und eine bestens ausgestattete Küchenzeile, die alles bietet, damit man sich günstig selbst versorgen kann. Wollen wir aber nicht. Schließlich lockt die hauseigene Tapas-Bar. Danach schläft man dank der riesigen Dünen-Tapete hinter dem Bett (fast) wie im Sand. Wir hatten eine sehr geruhsame Nacht. *slowdown-travemuende.de, DZ ab 79 €*

